



Handwerk reinigt Stolpersteine in Unna

Gemeinsame Putzaktion mit jüdischer Gemeinde Kreis Unna / Klares Zeichen gegen das Vergessen

Kammerbezirk. Am 9. November trafen sich in Unna Vertreter der Handwerkskammer Dortmund sowie der Junioren des Handwerks Dortmund zunächst zu einer Synagogenführung der Jüdischen Gemeinde „haKochaw“. Danach ging es gemeinsam zum Reinigen der im September 2012 verlegten Stolpersteine in die Mozartstraße.

Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer Dortmund: „Als Institution und Wirtschaftszweig trägt das Handwerk auch gesellschaftliche Verantwortung. Das Handwerk steht für Vielfalt und Toleranz. Wir setzen uns für ein friedliches Zusammenleben der Kulturen ein und möchten mit dieser Aktion an das Schicksal jüdischer Menschen in der NS-Zeit in Deutschland gedenken. Darüber hinaus möchten wir ein klares Zeichen setzen, dass sich die Handwerkskammer, aber auch das Handwerk dafür einsetzt, dass sich solche Ereignisse nicht noch einmal wiederholen.“

Alexandra Khariakova, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde „haKochaw“: „Wir freuen uns über den Besuch des Handwerks in unserer jüdischen Gemeinde und auch über die symbolische Aktion des Stolpersteine-Reinigungs. Die Stolpersteine erinnern uns tagtäglich auf unseren Wegen an die zahlreichen Opfer, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.“

Stolpersteine erinnern an Opfer des Holocaust

Vor dem heutigen Bonifatius-Heim, dem ehemaligen jüdischen Altenheim Westfalens in der Mozartstraße in Unna, wurden anlässlich der Deportation der Bewohnerinnen und Bewohner vor 70 Jahren 166 Stolpersteine verlegt. Aus dem Altenheim wurden am 20. Juli und 22. August 1942 alle Bewohner sowie einige der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien nach Theresienstadt deportiert. Nur eine einzige Bewohnerin des Unnaer Heims überlebte den Holocaust. In der Stadt Unna hat der Künstler Gunter Demnig seit 2007 über 300 Stolpersteine verlegt, um an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern, die in Unna lebten und wirkten.



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Erwitte	Bork
Hamm	Hattingen	Geseke	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Lippetal	Holzwickede
	Schwelm	Lippstadt	Kamen
	Sprockhövel	Möhnesee	Lünen
	Wetter	Rüthen	Schwerte
	Witten	Soest	Selm
		Warstein	Unna
		Werl	Werne
		Wickede	



Kontakt

Philipp Kaczmarek Leiter Kommunikation
 T 0231 5493-422 · E-Mail: presse@hwk-do.de
 Handwerkskammer Dortmund
 Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de